

„Die Vier am Klavier“

Pianisten-Quartett spielt Lions-Club-Benefizkonzert

Mit einer Spende in Höhe von 20000 Euro sorgt der Lions Club Fürth für die Anschaffung eines neuen Konzertflügels in der Musikschule Fürth. Um diesen Betrag einzubringen, gibt es am Samstag im Stadttheater ein Benefizkonzert, in dem gleich vier Pianisten in die Tasten greifen – einzeln und gleichzeitig.

Für den Abend „Die Vier am Klavier“ verzichten Caroline Oltmanns – sie stammt aus Fürth und lebt als Klavierprofessorin in den USA – , Dror Biran (Israel), Michael Schneider (USA) und James Wilding (Südafrika) auf einen Großteil ihrer Gage. Die „beflügelnde“ Idee eines

neuen Flügels hatte Oltmanns, die nach einem Soloabend in der Musikschule die Tücken des alten Instruments hautnah zu spüren bekam.

Im Stadttheater erklingen nun Werke für eine bis acht Hände an den zwei Konzertflügeln des Hauses – unter anderem von Johannes Brahms, Joseph Haydn und Antonín Dvorák. Für Gioacchino Rossinis rasante „Wilhelm Tell“-Ouvertüre werden gleich 40 Finger im Einsatz sein. Tickets für das Konzert, das am Samstag um 19.30 Uhr beginnt, gibt es zwischen 10 und 31 Euro an der Abendkasse oder beim FN-Ticket-Point in der Breitscheidstraße 19. mab